

EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT FUER  
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

Bern, den 7. November 1983

Informations- und Pressedienst

i.A.22.14.7.3. - BIC/ba

T E L E G R A M M (ch)

Wochentelex 45/83

Besuch des britischen Unterstaatssekretärs im FCO, Sir Antony ACLAND (A), in Bern, 3./4. November 83 : Gespräche mit A. der Besuch Staatssekretär Weitnauer in London 1980 erwiderte, konzentrierten sich auf internationale Themen. Bezüglich politischer Ost/West-Beziehungen wies A darauf hin, dass GB zwar vermehrt, aber durchaus selbstbewusst den Dialog mit Sowjetunion sucht. Unterstützt US-Position bei IMF-Gesprächen und, nach A, unvermeidliche Stationierung von Mittelstreckenwaffen in Westeuropa. Einbezug britischer Atomstreitmacht in Abrüstungsverhandlungen wird weiterhin prinzipiell abgelehnt aber für später nicht unbedingt ausgeschlossen. Bezüglich KAE Stockholm würde sich GB Beteiligung der Aussenminister an Eröffnung nicht widersetzen, stimmt aber mit unserer Einschätzung der Vorbereitungsarbeiten in Helsinki weitgehend überein. Wirtschaftlicher Teil (Ost/West-, Nord/Süd- und Welthandelsfragen) gab beteiligtem Botschafter Sommaruga Gelegenheit, schweizerische Vorstellungen und Reserven bezüglich Weltwirtschaftsgipfel, Verstärkung der Instrumente zur Handelsliberalisierung und Verschuldungsproblematik darzulegen. Auch Verhältnis Schweiz-EG wurde zur Sprache gebracht. A dankte schweizerische Bemühungen für Interessenvertretung GB in Argentinien, wo Antwort auf britisches Angebot für Verwandtenbesuche der Kriegsgräber auf Falklands noch aussteht. GB setzt gewisse Erwartungen auf neue Zivilregierung, die sich vorerst noch etablieren muss, und hofft auf langfristige Normalisierung der Beziehungen trotz grundsätzlicher Beharren Londons auf seinem Standpunkt. Bilateral äussert A britische Bereitschaft, bilaterale Verhandlungen über neues nukleares Kooperationsabkommen aufzunehmen.

./.





Exportation de matériel de guerre vers Taiwan: Des articles parus dans "Tages Anzeiger" et "Neue Zürcher Zeitung" les 4 et 5 novembre ont révélé que question de l'octroi d'autorisations d'exportation de matériel de guerre vers Taiwan est actuellement devant Conseil fédéral. Une décision devrait être prise lors d'une des prochaines séances du Conseil fédéral.

Nichtlibanesische Beobachter an Genfer Konferenz bei CFA: CFA empfing 2. und 3. November nichtlibanesische Beobachter an Genfer Libanon-Konferenz, syrischen Aussenminister Khaddam und saudischen Staatsminister Massoud, getrennt, zu Nachtessen in Genf bzw. Mittagessen in Bern. Dabei wurden Minister insbesondere um Einschätzung Erfolgsaussichten Libanon-Konferenz gebeten. Ausserdem wurde Lage im Nahen und Mittleren Osten erörtert. Am Rande kamen auch bilaterale Fragen zur Sprache.

## Teil II

UNO-Konferenz: Technologietransferkodex: An 5. Session konnten erneut nur marginale Fortschritte erzielt werden. Die Standpunkte in bezug auf die offenen zentralen Fragen des Kodex (Kapitel Restriktive Geschäftspraktiken sowie anwendbares Recht und Streitschlichtung) konnten noch nicht auf gemeinsamen Nenner gebracht werden. Die Konferenz hat die UNO-Generalversammlung ersucht, vor Mitte 1985 eine weitere Session der Konferenz einzuberufen. Hauptkoordinator von Gruppe B war Botschafter Lévy.

Interamerikanische Entwicklungsbank (IDB): Mit Unterzeichnung eines "Final Acts" in Rom wurde 4.11.1983 im Rahmen der IDB die Gründung einer Interamerikanischen Entwicklungsgesellschaft beschlossen. Vorrangiger Zweck der neuen Organisation wird die Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen sein, sofern aus deren Tätigkeit entwicklungspolitisch relevante Beiträge resultieren. Neben den regionalen Partnern ("Latinos" und USA) nahmen an Schlussverhandlungen die nichtregionalen Mitgliedländer BRD, Frankreich, Holland, Japan, Italien, Spanien und Schweiz teil. Da mit Unterzeichnung des "Final Acts" gleichzeitig der künftige Kapitalanteil der einzelnen Beitrittsländer festgelegt wird, konnte sich in Rom erst das Gastgeberland Italien engagieren (5 % Kapitalanteil vom Gesamtvolumen von 200 Mio. US \$). Die beitragswilligen Nichtregionalen haben sich bis zum 29. Februar 1984 definitiv zu entscheiden. Die Schweiz liess sich in Rom durch Delegation des Dienstes für Entwicklungsfragen, BAWI, vertreten; primäres Ziel der Delegation war einerseits die Beschaffung von weiteren Entscheidungsgrundlagen im Hinblick auf einen Beitrittsentscheid, sowie Absprachen mit Nichtregionalen über Fragen eines möglichen koordinierten Vorgehens.

Probst  
AFFETRA



7. November 1983

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER  
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

Bern, den

Informations- und Pressedienst

1.A.22.14.7.3.-BIC/ba

Interne Verteilerliste

Betrifft:        **Wochentelex 45/83**

Bundesrat Aubert		CFA
Sekretäre Chef EDA	Herr Jacard	JL
	Herr Erard	ER
Politischer Direktor	Botschafter Probst	PRO
Chef Sekretariat pol. Direktor	Frl. Bauty	BY
Sekretariat pol. Direktor	Frau Stebler	W 156
Rechtsberater	Botschafter Monnier	MX
Protokoll	Botschafter Kaufmann	KH
Politisches Sekretariat	Botschafter Ritter	RR
	Herr Dreyer	DD
Politischer Dokumentationsdienst	Herr Schmalz	SZ
Politische Sonderfragen	Minister von Arx	AX
Finanz- und Wirtschaftsdienst	Minister Failletaz	FA
	Herr Hulliger	HG
	Herr Faivet	FB
Politische Direktion		
Politische Abteilung I	Botschafter Muheim	MF
	Herr Fetscherin	FN
	Herr Bodenmüller	BOD
	Herr Brogini	BRO
Politische Abteilung II	Botschafter Hugentobler	HTR
	Herr Ramseyer	RY
Sektion für konsularischen Schutz	Herr Wyttenbach	WH
Auslandschweizerangelegenheiten	Minister Leippert	LT
Fremde Interessen	Herr Ghisler	GH
	Kanzlei	G 14
Direktion für internationale Organisat.	Botschafter Brunner	BRE
	Minister Uhl	UL
	Herr de Riedmatten	RD
Sektion Vereinte Nationen und internationale Organisationen	Herr Mayor	MAY



Sektion internationale wissenschaftliche Angelegenheiten	Herr Creola	CRE
Sektion für kulturelle und UNESCO-Angelegenheiten	Herr Weiersmüller	WE
Sekretariat der nationalen schweiz. UNESCO-Kommission	Herr Müller	MO
Information über UNO-Angelegenheiten	Herr Bucher	BUJ
Direktion für Völkerrecht	Botschafter Diez Herr Stettler Minister Krafft	DZ STR KT
Sektion Völkerrecht	Herr Reimann	REI
Sektion Entschädigungsabkommen	Frau Pauli	PS
Sektion Staatsverträge	Herr Rubin	RC
Sektion Landesgrenze und Nachbarrecht	Herr Dubois	DS
Sektion Verkehr	Herr Hollenweger	HW
Generalsekretariat	Botschafter Glesti Herr Baumgartner	GLS BAG
Allgemeine Angelegenheiten und Personalausbildung	Herr Friederich	FI
Personalsektion	Herr Indermühle Herr Killias	IND/FZ/HLD KC
Sektion Verwaltungsinspektion und konsularische Angelegenheiten	Herr Sunier	SQ
Kuriersektion	Herr Scheurer	SR
Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe DEH	Botschafter Staehelin Herr Wilhelm Herr Leuzinger Herr Greber Hr. Giovannini/Hr. Högger	SFR WM LP GRE GI/HL
Delegierter für Katastrophenhilfe im Ausland	Herr Blaser	BL
Sektion Internationale Hilfswerke	Herr von Muralt	MD
Integrationsbüro EDA/EVD	Herr Girard	Gi

W 338

1 Ex. an: Délégation suisse près l'AELE, 1 Ex. Mission permanente, GE  
 35 Ex. an: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bundeshaus Ost, Büro 81  
 (vom Wochentelex nur 26 Ex.)



EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER  
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

Bern, den 7. November 1983

Informations- und Pressedienst

VERTRAULICH

7. Nov. 83 18

1.A.22.14.7.3. - BIC/ba

V E R S A N D L I S T E

Betrifft: Wochentelex 45/83

VERTRAULICH

DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

Abidjan	Djeddah	New York / UNO
Abu Dhabi	Dublin	Oslo
Addis Abeba	Guatemala	Ottawa
Akkra	Hanoi	Panama
Algier	Harare	Panmunjom
Amman	Havanna	Paris
Ankara	Helsinki	Paris / OECD
Asuncion	Islamabad	Paris / UNESCO
Athen	Jakarta	Prag
Bagdad	Kairo	Pretoria
Bangkok	Khartoum	Quito
Beijing	Kigali	Rabat
Beirut	Kinshasa	Rom
Belgrad	Kopenhagen	San José
Berlin DDR	Kuala Lumpur	Santiago de Chile
Bogota	Kuwait	Singapur
Bonn	Lagos	Sofia
Brasilia	La Paz	Stockholm
Brüssel	Lima	Strassburg / Europarat
Brüssel / Mission	Lissabon	Söul
Budapest	London	Tananarive
Buenos Aires	Luanda	Teheran + Fremde Inter.
Bukarest	Luxembourg	Tel-Aviv
Canberra	Madrid	Tokio
Caracas	Manila	Tripolis
Colombo	Maputo	Tunis
Conakry	Mexico	Warschau
Dakar	Monrovia	Washington
Damaskus	Montevideo	Wellington
Dar es Salaam	Moskau	Wien
Den Haag	Nairobi	Yaoundé
Dhaka	New Delhi	

Genf / IO

GENERALKONSULATE:

Hong Kong  
Mailand  
München  
New York  
Frankfurt

97 Vertretungen  
+ 5 Generalkonsulate

102 total  
=====



EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER  
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN  
Informations- und Pressedienst

3003 Bern, den 7. November 1983

VERTRAULICH

i.A.22.14.7.3. - BIC/ba

T E L E G R A M M (CH)

Wochentelex 45/83

a) an die diplomatischen Vertretungen in:

- Ankara	- Dublin	- Oslo
- Bagdad	- Helsinki	- Paris (auch OECD)
- Bangkok	- Jakarta	- Peking
- Belgrad	- Kairo	- Prag
- Bonn	- Lissabon	- Pretoria
- Brasilia	- London	- Rom
- Brüssel (Botschaft + Mission)	- Luxemburg	- Santiago de Chile
- Buenos Aires	- Madrid	- Stockholm
- Canberra	- Mexiko	- Teheran
- Caracas	- Moskau	- Tokio
- Dar es Salaam	- New Delhi	- Warschau
- Den Haag	- New York/Swissobser	- Washington
	- Ottawa	- Wien

b) mit Kurier an alle übrigen diplomatischen Vertretungen sowie an die Generalkonulate in Mailand, München und auch an die Delegation in Panmunjom.

c) an die Direktionen, Abteilungen und Dienste der Zentrale zur Information.

d) an das Bundesamt für Aussenwirtschaft (BAWI) und das Integrationsbüro des EDA/EVD.